

# Partnerschaftlicher Besuch aus Polen

## Firmen, Fachwerk und wilde Tiere: Delegation aus befreundetem Landkreis zu Gast

■ **Schwalm-Eder-Kreis.** Die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Schwalm-Eder und dem polnischen Landkreis Pila besteht seit dem Jahr 2000. Bereits seit 1984 bestehen freundschaftliche Kontakte zwischen beiden Landkreisen. Auf administrativer Ebene findet der Austausch zwischen den Landräten direkt statt. Traditionell findet im jährlichen Wechsel ein Besuch der Partnerregion statt. Partnerschaftsvereine auf beiden Seiten, die ein unabhängiges und sehr reges Besuchsprogramm miteinander pflegen, treffen sich regelmäßig.

Zudem bestehen zwischen drei Schwalm-Eder-Kreis Kommunen partnerschaftliche Bezüge zu Gemeinden im Landkreis Pila. Das diesjährige Besuchsprogramm der polnischen Delegation sah einen Besuch der Firma „Wikus“ in Spangenberg vor. Neben der Besichtigung der hochmodernen

Fertigungsstraße für Sägebänder stand das flexible Büromodel „WI.com“ des Weltmarktführers auf dem Programm. Hiervon zeigten sich alle Delegationsmitglieder sehr beeindruckt. Dr. Jörg H. Kullmann führte die Delegation persönlich durch den Betrieb, wofür sich Landrat Winfried Becker sehr herzlich bedankte. Einen geschichtlichen Ausflug konnte die Delegation in Fritzlar bei einer Stadtführung erleben. Neben dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten erfuhren die Besucher viel über die Geschichte Fritzlars und des Landkreises. Anschließend konnte die Delegation der Eröffnung der neuen und modernen zentralen Leitstelle in Homberg beiwohnen, die gemeinsam von Landrat Winfried Becker und dem hessischen Innenminister Peter Beuth in Betrieb genommen wurde.

„Ich freue mich sehr, dass wir eine so aktive Partnerschaft



Gruppenfoto bei der Firma Wikus: (v. li.) Waldemar Szepepanek, Stefan Cichosz, Monika Kubiak-Majewska, Stephan Bürger, Teresa Strzelecka, Dr. Jörg H. Kullmann (Wikus), Arkadiusz Kubich (Stellvertretender Landrat des Kreises Pila), Landrat Winfried Becker, Kazimierz Wasia (Vorsitzender des Bezirksrates Pila), Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann, Michael Möller (Geschäftsführer Wikus), Marek Kamiski, Helmut Mutschler (Kreisausschuss FWG), Przemyslaw Pochylski, Dieter Braun, (Kreisausschuss AfD), Przemyslaw Gawroski, Claudia Kaiser (Wikus).

mit dem Landkreis Pila haben und hoffe, dass sich viele weitere Kontakte und Freund-

schaften ergeben werden“, so Landrat Becker. „Wir würden uns freuen, wenn wir in den kommenden Jahren unserer Partnerschaft weiter ausbauen und vertiefen könnten“, ergänzt Vize-Landrat Kaufmann.

Traditionell findet während des Besuches ein parlamentarischer Abend statt. Eingeladen waren Vertreter aus den im Kreistag vertretenen Fraktionen, des Deutsch-Polnischen-Partnerschaftsvereins im Schwalm-Eder-Kreis und der Betriebssportgemeinschaft der Kreisverwaltung. Im Wildpark Knüll konnten bestehende Kontakte gepflegt

und neue geknüpft werden. Ein rundum gelungener Abend in gemühter Atmosphäre. Landrat Becker hob in seiner Tischrede die Bedeutung von internationalen Freundschaften hervor.

„Das Projekt Europa funktioniert nur so gut, wie die Menschen miteinander in Kontakt treten und Interesse aneinander haben. Die Freundschaft zwischen unseren Landkreisen ist dafür ein sehr gutes Beispiel“, so Landrat Becker. „Bei Partnerschaftsbegegnungen lernt man viel voneinander und nimmt die eine oder andere Idee mit nach

Hause. Freunde aus anderen Ländern zu verstehen bedeutet im Austausch zu sein und von der Kultur der Anderen zu lernen“, ergänzt Kreistagsvorsitzender Michael Kreutzmann

Auch in diesem Jahr fahren wieder zehn Jugendliche aus dem Partnerschaftslandkreis Pila mit auf Jugendfreizeit in das kreiseigene Zeltlager nach Dahme. Damit soll der Austausch auch in der Generation der Zukunft geführt und gepflegt werden, sodass die Freundschaft auch weiterhin eine vielfältige und lebendige bleibt. (red)



In Fritzlar konnte die Delegation bei einer Stadtführung die Domstadt erkunden. Fotos: Privat